

[1629 November?]

A

SCHREIBEN [VON BARTHELEMY ROLLAND AN BEAT II. ZURLAUBEN]

"Nous avons depuis ma lettre ferméé advisé avec M.^r vostre frere [Gardefähn-
rich H e i n r i c h I. Zurlauben] qu'il est necessaire que vous envoyez par-
deça [gemeint von Zug nach Paris] tous voz contractz¹ pour ... endosser sur
chascun une partye de l'ordinaire dont est question Et s'il pourra peut estre
trouver occasion de se deffaire des autres, envoyéz luy aussy quatre ou cinq
blancz signéz de feu M:^r Vostre pere [K o n r a d III. Zurlauben, dessen Nach-
lass von Beat II. Zurlauben verwaltet wurde] Et l'on tachera a vous sortir"
ohne Verluste "de cett'affaire".

1) Diese sind in AH 61/114 aufgezählt.

Original - AH 69, 73 (aufgeklebt)

[1654?]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN?, UEBER DIE ERNEUERUNG DES BUENDNISSES MIT FRANKREICH]

"Solothurn hat zwahr einfältig die Pündtnus wider ze ernüwern eingewilliget,
Jn der Zyt [gemeint im Bauernkrieg 1653] da die Generalen von Zürich und Bern
Jnen die aprehension eingjagt. Zwahr etlich under Jnen die meinung gehabt,
den Zürchern den einten widerdrues mit dem anderen zu bezalen sonsten haben
sy vorbehalten. Was ander ohrt Jn der ernüwering mehrers Nothwendig zu ver-
bessern finden, das sy auch mitstimmen wollendt.

Jtem das die 40'000 lb. nit uff volgenden friden zwüschen beeden Königen [von
Frankreich, L u d w i g XIV., und Spanien, P h i l i p p IV. - dieser wurde
1659 durch den Pyrenäenfrieden perfekt -] sondern uff ersten anstand zuo be-
zalen angestellt werden söllendt".

AH 69, 73^V (aufgeklebt)